Die Glocke Warendorf

vom 06.10.2022

Kooperation mit Westpreußischem Landesmuseum



Katharina Kaup und Susanne Löbke leiten das Kooperationsprojekt und freuen sich über den "Wald der Wünsche". Fotos (4): Baumjohann

Ferienprogramm der OGS mit Fokus auf die Natur

betreuung im offenen Ganztag (OGS) der Josefschule am Dienstag durch den Emsseepark gegangen: "Wir haben die Enten beobachtet, das Insektenhotel besucht, an der Station der essbaren Stadt Schnittlauch und Tomaten probiert und gesehen, wie der Kohl wächst", erzählt Katharina Kaup von den Erlebnissen.

Und man habe ganz viele Naturmaterialien gesammelt, sagt die wissenschaftliche Volontärin des Westpreußischen Landesmuseums, die die Ferienaktion zusammen mit OGS-Leiterin Susanne Löbke und den OGS-Mitarbeitern betreut. Blätter und Kastanien, Eicheln, Bucheckern, Äste, Rindenstückchen und vieles mehr hatten die Kinder am Dienstag im Emsseepark in Taschen gepackt und mit zur Josefschule getragen, um mit diesen Naturmaterialien kreativ arbeiten zu können.

Im OGS-Außengelände stand

Warendorf (bjo). Mit offenen Augen sind die Kinder der Ferien-gramm, konnten die Kinder also gramm, konnten die Kinder also mit den gesammelten Materialien kreativ werden und Figuren, Muster oder Mandalas legen. Ein Eichhörnchen entstand so beispielsweise. Aber auch der Marienkäfer, der auf dem Arm von Timo landete, fand viel Beachtung bei den Nachwuchs-Naturforschern und wurde ausgiebig betrachtet, bevor er weiterflog.

Auch in den OGS-Räumen selbst wurde kreativ mit Naturmaterialien gearbeitet. "Hier liegt der Schwerpunkt auf skulpturalen Arbeiten", erläutert Ka-tharina Kaup. Passend dazu präsentiert Alisa die Figur, die sie aus Zahnstochern und angebohrten Kastanien geschaffen hat. Ein paar Tische weiter kleben Jungen und Mädchen Blätter, Eicheln und manches mehr auf Blätter und schaffen so weitere Natur-Kunstwerke. Und auch einen "Wald der Wünsche" mit in Erde gesteckten Zweigen schufen die Kinder. "Die Zweige haben wir auf dem Boden gefunden", erklärt OGS-Leiterin Susanne Löbke. "Wir wollen nichts pflücken und nichts zerstören", hatten sie, Katharina Kaup und die übrigen OGS-Mitarbeiter allen zum Ferienprojekt angemeldeten Kindern verdeutlicht. Naturerlebnisse konnten die Kinder trotzdem sammeln und beispielsweise spüren, wie pieksig die Schale einer Kastanie ist.

Im Zentrum der Themenwoche. die die Offene Ganztagsschule der Josefschule in Trägerschaft von Innosozial und das Westpreußische Landesmuseum gemeinsam durchführen, stehen die Natur und die Emslandschaft in Warendorf. "Was die Kinder erarbeiten, wird fotografiert und findet seien Weg ins Museum", verspricht Katharina Kaup. Als Teil des Ausstellungsprojekts "Meine Ems" soll es schon bald zu sehen sein. Schon vor der Ausstellungseröffnung statten die Kinder dem Westpreußischen Landesmuseum am morgigen Freitag einen Besuch ab, um zu entdecken, wie ein Museum funktioniert



Federn hatte Greta im Emsseepark gefunden, und die eignen sich auch als Kopfschmuck.



Vielfältige Naturmaterialien hatten die Kinder im Emsseepark aufgesammelt, um sie in den OGS-Räumen in Natur-Kunstwerke zu verwandeln, die im Westpreußischen Landesmuseum ausgestellt werden.



Amelie, Zoe, Pia, Melissa und Paula zeigen das Bild, das sie aus Naturmaterialien gelegt haben. Die gemeinsame Aktion der OGS der Josefschule und des Landesmuseums macht allen Spaß.